

# Nachweis

Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit  
von PUR Schaum

Prüfbericht 510 3101313 R1

Dieser Prüfbericht ist eine Revision von Prüfbericht Nr. 510 3101313  
vom 11. April 2006



ROSENHEIM

Auftraggeber

**Soudal N. V.**  
Everdongenlaan 18 - 20

**2300 Turnhout**  
**Belgien**

Grundlagen

DIN EN ISO 12572 : 2001-09  
Wärme- und feuchtelechnisches Verhalten von Baustoffen und Bauprodukten – Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit  
Prüfbericht Nr. 510 3101313  
vom 11. April 2006

|                   |  |
|-------------------|--|
| Produkt           | <b>Einkomponentiger Hartschaum auf Basis Polyurethan</b> |
| Lieferbezeichnung | <b>PROFI-PISTOLENSCHAUM (B2)</b>                         |
| Charge            | <b>geschäumt im März 2006</b>                            |
| Besonderheiten    | <b>keine</b>   |

Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis der Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl  $\mu$  und der diffusionsäquivalenten Luftsdichtheitsbeiwerte  $s_d$  des geprüften Materials

Gültigkeit

Die genannten Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf das geprüfte und beschriebene Produkt.

Die Prüfung der Wasserdampfdurchlässigkeit ermöglicht keine Aussage über weitere Leistungs- und qualitätsbestimmenden Eigenschaften des geprüften Produkts.

Gemessen nach den Vorgaben der DIN EN ISO 12572  
beträgt für das Produkt **PROFI-PISTOLENSCHAUM (B2)** die

**Wasserdampfdiffusions-  
widerstandszahl**  $\mu = 32$

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das IFT-Merkblatt „Bedingungen und Hinweise zur Benutzung von IFT-Prüf-dokumentationen“.

Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

IFT Rosenheim  
3. Mai 2006

Karin Lieb, Dipl.-Ing. (FH)  
Prüfstellenleiter  
ift Zentrum Glas, Baustoffe & Bauphysik

Michael Rosser, Dipl.-Phys.  
Prüfstellenleiter  
ift Zentrum Glas, Baustoffe & Bauphysik

Inhalt

Der Nachweis umfasst insgesamt 3 Seiten

- 1 Gegenstand
- 2 Durchführung
- 3 Einzelergebnisse



IFT Rosenheim GmbH  
Geschäftsführer:  
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Seibert  
ift Jochen Becht

Theodor-Gürtel-Str. 7 - 9  
D-83026 Rosenheim  
Tel.: +49 (0)96031281-0  
Fax: +49 (0)96031281-290  
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim  
AG Traunstein, HRB 14763  
Sparkasse Rosenheim  
Kto. 3622  
BLZ 711 500 00

Notified Body Nr.: 0257  
Anerkannte PUZ Stelle: BAV 18  
DIP R. 0880  
DIP-TC-72810  
100-20116430  
100-20116431



# Nachweis

Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit  
von PUR Schaum

Prüfbericht 510 31013/2 R 1



ROSENHEIM

Dieser Prüfbericht ist eine Revision von Prüfbericht Nr. 510 31013/2  
vom 11. April 2006

Auftraggeber

**Soudal N. V.**  
**Everdongenlaan 18 - 20**  
**2300 Turnhout**  
**Belgien**

**Grundlagen**  
DIN EN ISO 12572 : 2001-09  
Wärme- und feuchtelech-  
nisches Verhalten von Baustof-  
fen und Bauprodukten – Be-  
stimmung der Wasserdampf-  
durchlässigkeit  
Prüfbericht Nr. 510 31013/2  
vom 11. April 2006

Produkt **Einkomponentiger Hartschaum auf Basis Polyurethan**

Liefer-  
bezeichnung **PROFI-SCHAUM X-TRA 750 PISTOLE (B2)**

Charge **geschäumt im März 2006**

Besonderheiten **keine**

## Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum  
Nachweis der Wasserdampfdif-  
fusionswiderstandszahl  $\mu$  und  
der diffusionsäquivalenten Luft-  
schichtdicke  $s_d$  des geprüften  
Materials

## Gültigkeit

Die genannten Daten und Er-  
gebnisse beziehen sich aus-  
schließlich auf das geprüfte und  
beschriebene Produkt.

Die Prüfung der Wasserdampf-  
durchlässigkeit ermöglicht kei-  
ne Aussage über weitere  
Leistungs- und qualitätsbe-  
stimmenden Eigenschaften des  
geprüften Produkts.

Gemessen nach den Vorgaben der DIN EN ISO 12572  
beträgt für das Produkt **PROFI-SCHAUM X-TRA 750**  
**PISTOLE (B2)** die

**Wasserdampfdiffusions-**  
**widerstandszahl**  $\mu = 23$

## Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt „Bedin-  
gungen und Hinweise zur  
Benutzung von ift-Prüf-  
dokumentationen“.

Das Deckblatt kann als Kurz-  
fassung verwendet werden.

ift Rosenheim  
3. Mai 2006

*Karin Lieb*

Karin Lieb, Dipl.-Ing. (FH)  
Prüfstellenleiter  
ift Zentrum Glas, Baustoffe & Bauphysik

*M. Rossa*

Michael Rossa, Dipl.-Phys.  
stellv. Prüfstellenleiter  
ift Zentrum Glas, Baustoffe & Bauphysik



ift Rosenheim GmbH  
Geschäftsführer:  
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath  
Dr. Jochen Pechl  
ROSENHEIM

Theodor-Gaßl-Str. 7 - 9  
D-83026 Rosenheim  
Tel.: +49 (0)8031291-0  
Fax: +49 (0)8031291-290  
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim  
AG Traunstein, HRB 14763  
Stadtkasse Rosenheim  
Kto. 3822  
BLZ 711 500 00

Notified Body Nr.: 0757  
Anerkennung: PUZ-Stelle, BAY 18  
DVE Pl. 00010  
R0626-210016  
T00021-164200



# Nachweis

## Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit von PUR Schaum

Prüfbericht 510 31013/1 R1



Dieser Prüfbericht ist eine Revision von Prüfbericht Nr. 510 31013/1  
vom 11. April 2006

Auftraggeber

**Soudal N. V.**  
**Everdongenlaan 18 - 20**  
**2300 Turnhout**  
**Belgien**

Grundlagen  
DIN EN ISO 12572 : 2001-09  
Wärme- und feuchtech-  
nisches Verhalten von Baustof-  
fen und Bauprodukten – Be-  
stimmung der Wasserdampf-  
durchlässigkeit  
Prüfbericht Nr. 510 31013/1  
vom 11. April 2006

**Zweikomponentiger Montageschaum auf Basis**

Produkt

**Polyurethan**

Liefer-

bezeichnung **SoudaFOAM 2K (B2)**

Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum  
Nachweis der Wasserdampfdif-  
fusionswiderstandszahl  $\mu$  und  
der diffusionsäquivalenten Luft-  
schichtdicke  $s_d$  des geprüften  
Materials

Charge

**geschäumt im März 2006**

Besonderheiten

**keine**

Gemessen nach den Vorgaben der DIN EN ISO 12572  
beträgt für das Produkt **SoudaFOAM 2K (B2)** die

**Wasserdampfdiffusions-  
widerstandszahl  $\mu = 103$**

**Gültigkeit**  
Die genannten Daten und Er-  
gebnisse beziehen sich aus-  
schließlich auf das geprüfte und  
beschriebene Produkt.  
Die Prüfung der Wasserdampf-  
durchlässigkeit ermöglicht kei-  
ne Aussage über weitere  
Leistungs- und qualitätsbe-  
stimmenden Eigenschaften des  
geprüften Produkts.

**Veröffentlichungshinweise**  
Es gilt das Ift-Merkblatt „Bedin-  
gungen und Hinweise zur  
Benutzung von Ift-Prüf-  
dokumentationen“.  
Das Deckblatt kann als Kurz-  
fassung verwendet werden.

Ift Rosenheim  
3. Mai 2006

Karin Lieb, Dipl.-Ing. (FH)  
Prüfstellenleiter  
ift Zentrum Glas, Baustoffe & Bauphysik

Michaela Rossa, Dipl.-Phys.  
stellv. Prüfstellenleiter  
ift Zentrum Glas, Baustoffe & Bauphysik



Ift Rosenheim GmbH  
Geschäftsbereich  
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sabewath  
Dr. Jochen Petzold

Theodor-Greif-Str. 7-9  
D-83620 Rosenheim  
Tel.: +49 (0)89017201-230  
Fax: +49 (0)89017201-230  
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83028 Rosenheim  
AG Traunstein, HRB 171763  
Spendenkto: Rosenheim  
AG Traunstein  
BLZ 711 500 00

Nachf. Book, Nr. 0757  
Athenring, Pflz-Stelle, BAY 18  
83041 Rosenheim  
Tel. +49 89 2331610  
Fax +49 89 2331620  
Tollfree 1800 16 62 60

